

[Mobile library] Die Reichspolitik des Hochstifts Würzburg und ihr Verhältnis zur Rechtswissenschaft am Ende des Alten Reiches (Europäische Hochschulschriften / ... / Serie 3: Histoire et sciences auxiliaires)

Die Reichspolitik des Hochstifts Würzburg und ihr Verhältnis zur Rechtswissenschaft am Ende des Alten Reiches (Europäische Hochschulschriften / ... / Serie 3: Histoire et sciences auxiliaires)

Von Thomas Hubertus Link

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

Europäische Hochschulschriften



Thomas Hubertus Link

Die Reichspolitik
des Hochstifts Würzburg
und ihr Verhältnis
zur Rechtswissenschaft
am Ende des Alten Reiches



PETER LANG

 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 1995-01-01 Abmessungen: 12.80 x 1.02b x 5.94l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch 481 Seiten | File size: 20.Mb

Von Thomas Hubertus Link : Die Reichspolitik des Hochstifts Würzburg und ihr Verhältnis zur Rechtswissenschaft am Ende des Alten Reiches (Europäische Hochschulschriften / ... / Serie 3: Histoire et sciences auxiliaires) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Reichspolitik des Hochstifts Würzburg und ihr Verhältnis zur Rechtswissenschaft am Ende des Alten Reiches

(Europische Hochschulschriften / ... / Srie 3: Histoire et sciences auxiliaires):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super geschrieben!Von DaerlbacDieses Buch ist einfach nur klasse geschrieben!Besonders mag ich die Passage beim Europarat in Straburg, wo der Autor einen Bieber in einem Fluss sieht.Zitat: "Oohh gugg a mal, a Biieewa!"Das war mein absolutes Highlight. Alles sehr einfhlsam und ein bisschen rosarot geschrieben.Einfach nur authentisch, was uns der Dr. Thomas Hubertus Link da erschaffen hat. Vergleichbar mit einem Einhorn, dass auf einem Regenbogen galoppiert.

PressestimmenEin Buch, das eine so auerordentlich groe Faktendichte aufweist und das mit so groem Flei verfat wurde wie das vorliegende, ist eine Fundgrube fr jeden, der sich mit der Skularisation des Hochstifts aus Wrzburger Sicht befati. (Peter Kolb, Mainfrnkisches Jahrbuch fr Geschichte und Kunst) Links Studie bietet eine interessante Darstellung der Entwicklung der Reichs- und Auenpolitik des Hochstifts Wrzburg im Vorfeld der Skularisation. Sie zeigt deutlich Grenzen und Mglichkeiten eines mittleren Reichsstandes im verfassungsrechtlichen und machtpolitischen Gefge der Zeit. Diese Phase von den Quellen her nachgezeichnet zu haben, ist das Hauptverdienst der Arbeit und gibt ihr die dauerhafte Bedeutung. (Wolfgang Weiss, Zeitschrift fr Bayerische Landesgeschichte)KurzbeschreibungKurz vor dem Ende seiner staatlichen Existenz trat das Hochstift Wrzburg noch einmal ganz in den Vordergrund der ffentlichkeit: Auf dem Rastatter Kongre von 1797-99 gehrte es zu den 10 Reichsstnden, die ber den Frieden mit dem revolutionren Frankreich zu beraten hatten. Hier vertrat Wrzburg als mindermchtiger Reichsstand seine traditionell am Recht orientierte Politik. Die turbulenten Regierungsjahre des letzten Frstbischofs, Georg Karl von Fechenbach (1795-1803), sind in besonderer Weise dazu geeignet, der bislang kaum gestellten Frage nach der Relevanz des Reichsstaatsrechts fr die praktische Reichspolitik um 1800 nachzugehen. Auf der Basis eines reichhaltigen Quellenbestands arbeitet die vorliegende Studie das Selbstverstndnis der handelnden Personen heraus.ber den Autor und weitere MitwirkendeDie Dissertation wurde von Prof. Laetitia Boehm an der Ludwig-Maximilians-Universitt Mnchen betreut.